

Zauberhafter Weihnachtsmarkt in Herdern

Herrliche Düfte, liebevoll geschmückte Stände und vorweihnachtlicher Lichterglanz sorgen am 10. Dezember für eine bezaubernde Atmosphäre am Weihnachtsmarkt. Von 10 bis 18 Uhr haben die Besucher Gelegenheit, sich bei Schloss Herdern auf die besinnlichste Zeit des Jahres einzustimmen.

Alle Jahre wieder verwandelt sich der Schlosshof an diesem Samstag in einen idyllischen Weihnachtsmarkt. Seit über 20 Jahren stellt er ein Erlebnis für alle Sinne dar: An 30 Marktständen gibt es attraktive Geschenke zu entdecken, kulinarische Köstlichkeiten zu degustieren und kunsthandwerkliche Produkte zu bestaunen. Ausserdem sind die schönen Christbäume aus dem Schlosswald weitherum bekannt. Auch der Schlossladen hat sich für den Anlass gerüstet. Zum Aufwärmen und Verweilen laden die Festwirtschaft im Speisesaal, die Kaffeestube im Landenbergsaal sowie der Raclettekeller im Gewölbe bei den Werkstätten ein. Natürlich kommen auch die kleinen Gäste nicht zu kurz – das Kinderprogramm wird sie begeistern. Wenn Sie Erholung vom Weihnachtsrummel suchen, lohnt sich ein Abstecher an den Weihnachtsmarkt nach Herdern. Geniessen Sie entspannte Stunden mit der Familie und treffen Sie Freunde und Bekannte.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten / Neujahr 2016/2017

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Freitag, 23. Dezember 2016, 12.00 Uhr bis und mit Montag, 2. Januar 2017 geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen besinnliche sowie erholsame Feiertage.

Redaktionsschluss: 2. Februar 2017;
Nächste Ausgabe: 3. März 2017

**Weihnachts-Varieté
mehr dazu auf Seite 5**

**Von Anis bis Zimt, «Di würzig
Schüür» hat eine reiche
Auswahl auf Seite 6**

**Die Adventsfenster
leuchten wieder
auf Seite 8**

Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der goldene Herbst ist schon vorbei; unverkennbar haben sich zwischenzeitlich die Wälder prächtig verfärbt und sich des Blätterkleides entledigt. Die Rübenkolonnen schlängeln sich langsam nach Frauenfeld und der süsse Duft der Zuckerfabrik erfüllt die Umgebung.

Die Nebelschwaden sind wieder anzutreffen und die Tage sind merklich kürzer und kühler geworden. Es wird uns bewusst, dass Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtszeit ist schon wieder vor der Tür. Bald schon sind wir im Advent und damit einhergehend bei der heimischen Guetziproduktion für Weihnachten angeht.

Die Backstuben werden eingeheizt, um die Vorratsdosen zu füllen, so dass diese denn auch bis Neujahr nicht leer werden. Die Kinder und Erwachsenen erfreuen sich am Besuch vom Samichlaus, Weihnachtsmärkten und an den Gschänklitouren für möglichst viele lachende Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum. Nebenbei machen sich viele Einwohnerinnen und Einwohner, darunter in diesem Jahr auch die Gemeindeverwaltung, die Mühe und nehmen sich die Zeit, ein Adventsfenster zu gestalten. Diese laden allabendlich zu einem Rundgang in der Gemeinde ein, um bestaunt zu werden.

Sie merken; es ist nunmehr an der Zeit, nachdem sich die Einkaufsläden gefühlt schon seit den Sommerferien in Weihnachtsstimmung befinden, sich selbst anstecken zu lassen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine hoffentlich ruhige, besinnliche und vergnügliche Advents- und Weihnachtszeit und hoffe Ihnen in alter Frische im neuen Jahr zu begegnen.

Mit vorweihnächtlichen Grüssen
Ulrich Marti

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

25 Jahre Dienstjubiläum Markus Frei-Setz

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren Markus Frei-Setz ganz herzlich zu seinem 25-Jahr Dienstjubiläum im Dienste unserer Gemeinde!

Als Friedhofvorsteher ist er unermüdlich im Einsatz und steht den Angehörigen in den schwierigsten Momenten des Lebens mit Rat und Tat fachkompetent und als stiller Wegbegleiter zur Seite.

Wir danken ihm für seine langjährige Tätigkeit und hoffen, dass er uns in dieser Funktion noch lange begleiten mag! Als Zeichen der Anerkennung wurde Markus Frei-Setz durch Peter Furger ein Präsent überreicht.

Anträge individuelle Prämienverbilligung 2016

Im Februar 2016 hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau die Anträge für die

individuelle Prämienverbilligung 2016 an die Anspruchsberechtigten versandt. Wir weisen Sie daraufhin, dass diese Anträge bis spätestens am 23.12.2016 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden müssen. Zu spät eingereichte Anträge können für die Prämienverbilligung 2016 nicht mehr berücksichtigt werden.

Krankenkassenkontrollstelle

Ablesung der Strom- und Wasserzähler

In der Zeit ab Dienstag, 3. Januar bis Mittwoch, 18. Januar 2017, wird das jährliche Ablesen der Zähler durchgeführt.

Unser Gemeindearbeiter, Werner Müller, ist darauf angewiesen, dass Sie ihm den Zugang zu Ihrer Liegenschaft und den Zählern während dieser Zeit ermöglichen.

Wir danken Ihnen für Ihre Zusammenarbeit und Ihr Verständnis.

Technische Werke Herdern

Gesamterneuerungswahlen der SSG Hüttwilen

Sind Sie an einer Mitarbeit in der Behörde oder als Mitglied der Rechnungs-Prüfungs-Kommission interessiert?

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im kommenden Jahr stehen die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde und der Rechnungs-Prüfungs-Kommission für die

Amtsperiode vom 01.08.2017 bis

31.07.2021 an.

Drei der bisherigen Behördenmitglieder und der Präsident stellen sich zur Wiederwahl, zwei freiwerdende Vakanzen sind neu zu besetzen. In der RPK sind drei neue Mitglieder zu wählen.

Sie sind bereit, sich mit Ihrem Fachwissen und Ihrer Zeit für die Zukunft unserer Sekundarschule zu engagieren und in einem kollegialen Behördenteam mitzuarbeiten! Dann erwarten wir gerne Ihre Kandidatur mit der vorgeschriebenen «Wahlvorschlagsliste».

Sind Sie mit der Rechnungslegung vertraut und möchten das bestehende Team der Rechnungs-Prüfungs-Kommission verstärken? Dann erwarten wir ebenfalls gerne Ihre Kandidatur mit der vorgeschriebenen «Wahlvorschlagsliste».

Wahlvorschlagslisten und weitere Infos finden Sie auf: www.ssg-huettwilen.ch oder können via Sekretariat unter: sekretariat@ssg-huettwilen.ch bezogen werden. Bei Fragen zur Tätigkeit und zum zeitlichen Aufwand wenden Sie sich gerne an den Präsidenten, Fredi Himmelberger: Tel. 052 740 00 36 oder E-Mail an f.himmelberger@ssg-huettwilen.ch.

Die Wahl erfolgt anlässlich der eidgenössischen Abstimmung vom 12.02.2017. Wir freuen uns über Ihr Engagement und eine gute Zusammenarbeit.

*Für die Schulbehörde
Fredi Himmelberger, Simon Gabathuler*

Ersatzwahl eines Urnenoffizianten/-in

Ersatzwahl eines Urnenoffizianten / einer Urnenoffiziantin der Politischen Gemeinde Herdern am 11. / 12. Februar 2017

Sehr geehrte Wählerin, sehr geehrter Wähler
Am Abstimmungswochenende vom 11. / 12. Februar 2017 werden Sie gebeten, ein neues Mitglied des Wahlbüros zu wählen.

Das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sieht vor, dass Wahlgänge bis zum 69. Tag vor dem Abstimmungstag anzukündigen sind. Mit der Publikation im Dorfinfo der Gemeinde Herdern sowie dem Aushang in den Anschlagkästen und auf der Website der Gemeinde tragen wird der gesetzlichen Anforderung Rechnung.

Vorgehen:

- Wahlvorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste müssen bis spätestens am

19. Dezember 2016 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

- Die vorgeschlagenen Personen sind mit Namen, Vornamen, Wohnadresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Heimatort, Beruf und allenfalls der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen.
- Der Vorschlag ist von mindestens 10 im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und mit der Unterschrift des Vorgeschlagenen bzw. der Vorgeschlagenen zu bestätigen.
- Die entsprechende Unterschriftenliste kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung in Lanzenneunforn bezogen, oder unter www.herdern.ch heruntergeladen werden. Für Fragen zu den Voraussetzungen, zum Zeitaufwand und zur Ausübung des Amtes als Urnenoffiziant / Urnenoffiziantin steht Ihnen Ulrich Marti gerne zur Verfügung.

Neuer Sammeltag für Kehrriech

Der Kehrriech-Sammeltag in Herdern und Lanzenneunforn ist ab 1. Januar 2017 der Freitag.

Mit Schreiben vom 10. Oktober 2016 informierte uns der Verband KVA Thurgau über die Änderung der Sammelfour per 1. Januar 2017. Vier Gemeinden aus der Region Stein am Rhein wurden neu in den Verband KVA Thurgau aufgenommen. Dies führte dazu, dass die Kehrriech-Sammelrouten überarbeitet werden mussten. Daraus resultierte ein neuer Routenplan für die Sammellose.

Innerhalb dieser Lose sind die Sammelstage so definiert worden, dass die Transportunternehmer in einer logischen Abfolge die Sammlungen durchführen können.

Gemeinderat Peter Furger

Sammeltag: **neu** jeweils am Freitag (bisher am Mittwoch)

Unternehmer: neu Hugelshofer, Frauenfeld (bisher Vetter, Lommis)

Für die Bereitstellung gilt weiterhin, dass der Kehrriech am Sammeltag bis 07.00 Uhr an dem dafür vorgesehenen Sammelplatz bereitstehen muss.

Agenda

Neujahrsapéro 2017

Die Dorfvereine Herdern und Lanzenneunforn, sowie die Politische Gemeinde Herdern laden alle Einwohner/-innen ganz herzlich zum Neujahrs-Apéro 2017 in die Mehrzweckhalle in Lanzenneunforn ein. Treffen wir uns am **1. Januar 2017, ab 11.00 Uhr** und stossen miteinander auf gute Gesundheit und ein hoffnungsvolles 2017 an.

Landfrauenverein

Herdern-Lanzenneunforn

Mittwoch 18. Januar 2017

Landfrauentag Frauenfeld

Bitte merkt Euch folgendes Datum in der Agenda vor. Vortrag von Frau Therese Lechner, Rorschach: «Wo vergleichen an seine Grenzen kommt»

Samstag, 11. Februar 2017,

13.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Die Mühle Lamperswil organisiert mit Rita Schürch aus Lanzenneunforn einen Backkurs mit Führung durch die Mühle.

Backen mit Rita Schürch

Treffpunkt: Rita's Backstube, Lanzenneunforn.

Anmeldung und weitere Infos auf www.muehle-lamperswil.ch oder 079 225 63 51

Suppentag/Spaghettiplausch 26. März 2017

Die Einladung mit allen Detailinformationen wird im März 2017 in alle Gemeinde-Haushaltungen verschickt. Schon im Vorfeld bitten wir um helfende Hände! Wer kann beim Auf- und Abbau helfen? Wer kocht eine feine Spaghetti-Sauce? Wer bringt einen «gluschtigen» Kuchen mit?
Anmeldung beim OK-Team:
Helena Schamberger Fischer 052 364 27 30, schamberger.fischer@bluewin.ch
Myriam Meile 052 376 31 00, myriam.meile@bluewin.ch
Regula Signer 052 747 28 12, rekusigner@leUNET.ch
Stefan Fux 052 747 12 47, huberfux@gmx.ch



Sind Sie auf der Suche nach einem zuverlässigen und liebevollen

Babysitter?

Das Schweizerische Rote Kreuz Thurgau hat kürzlich einen Babysitterkurs an der Oberstufe Hüttwilen durchgeführt. Nun freuen sich einige motivierte Jugendliche auf einen baldigen Job, um stundenweise Kinder zu betreuen.

Interessiert? Dann melden Sie sich doch bei der Babysitter-Vermittlerin für weitere Informationen: priska.jaeckle@bluewin.ch (052 740 00 44)

Baubewilligungen

Bachmann Heinz und Elisabeth
Dach- und Fassadensanierung,
neue Farbgebung
Schulstrasse 9, Herdern

Mark Stephan
Neue Farbgebung Fassade Wohnhaus
Ammenhausen 5, Lanzenneunform

Politische Gemeinde Herdern
Unterflurcontainer
Dettighoferstrasse, Lanzenneunform

Schloss Herdern
Netzerweiterung Fernwärme, 2. Etappe
Im Winkel, Herdern

Schönenberger Architektur
Immobilien GmbH, Wil
Neubau Mehrfamilienhaus
Im Cheracker, Lanzenneunform

Zuppiger Roman
Ersatz Ölheizung durch
Luft-Wasser-Wärmepumpe
Berghofstrasse 14, Herdern

Swiss Business City AG, Kreuzlingen
Neubau 8- und 4-Familienhaus
Liebenfelsenstr./Im Cheracker,
Lanzenneunform

Auf Wiedersehen

Kasawat Mohammad Yazan
nach Mammern

Linnenberg Stephan
mit Silvan und Johanna
nach Frauenfeld

Regli Angela
nach Ermatingen

Schneider Tabea
nach Felben-Wellhausen

Information Trinkwasser 2015

Sauberes Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Das einwandfreie Funktionieren der Wasserversorgung sowie die hohe Qualität des Wassers werden vom Verbraucher als Selbstverständlichkeit angenommen. Die Technischen Werke Herdern möchten Sie über die Herkunft und Qualität des Trinkwassers in der Gemeinde Herdern informieren.

Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet umfasst die beiden Ortsteile Herdern und Lanzenneunform mit den zugehörigen Weilern Wilen, Ammenhausen, Liebenfels und Kugelshofen. Es werden ca. 1'000 Einwohner versorgt.

Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser besteht zu 19% aus Grundwasser aus der Quelle Chapf und zu 81% aus der Wasserversorgung Seerücken West, welche ihrerseits über die Quelfassung Bannholz verfügt. Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die gemeindeeigenen Reservoirs Chapf und Berghof für den Ortsteil Herdern und über das Reservoir Hörnli der Wasserversorgung Seerücken West für den Ortsteil Lanzenneunform.

Wasseraufbereitung

Das Grundwasser aus dem Reservoir Chapf wird mittels einer UV-Anlage entkeimt.

Bakteriologische Untersuchungen

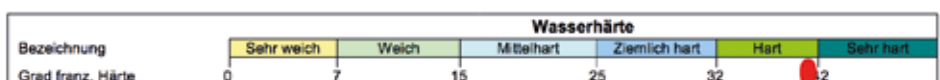
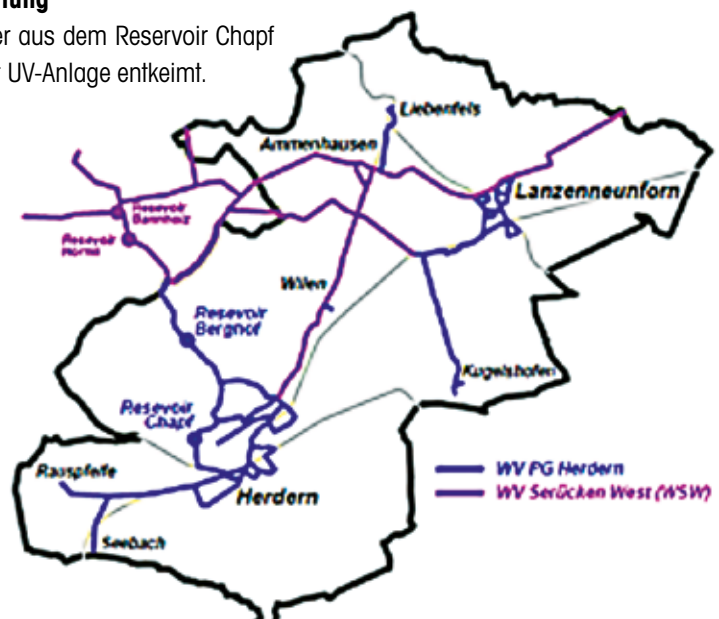
Das kantonale Laboratorium ordnete über das Jahr verteilt vier Selbstkontrollen an und führte vier amtliche Kontrollen durch. Die Wasserproben wurden mikrobiologisch untersucht. Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelverordnung.

Chemische Untersuchungen

Die chemische Untersuchung erfüllte die Zielwerte der Lebensmittel-Gesetzgebung. Auch die Untersuchungen nach Rückständen von Pflanzenschutzmitteln gaben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Technische Werke Herdern

Wasserinhaltsstoffe		
Härte	41	°fH
pH-Wert	7.3	
Sulfat	7.9	mg/l
Magnesium	28.8	mg/l
Natrium	3.6	mg/l
Chlorid	3.5	mg/l
Calcium	116	mg/l
Nitrat	20	mg/l
Kalium	0.7	mg/l



Weihnachts-Varieté

Seit 13 Jahren heisst es im grossen Finale nach einem gelungenen Varietéabend: «Auch der schönste Abend geht einmal zu Ende». Dieses Jahr werden wir wohl noch sagen, dass auch die Zeit des Weihnachtsvariétés Herdern zu Ende geht. Gerne öffnen wir für Sie, werte Gäste, unsere Türen ein letztes Mal zwischen Weihnachten und Neujahr.

Die 14. Ausgabe des Weihnachtsvariétés verspricht auch dieses Jahr ein beeindruckendes Programm mit einigen Disziplinen, die in Herdern noch nie gezeigt wurden. Die Show international, die kulinarischen Leckerbissen regional und der Abend phänomenal. Unterstützen Sie uns ein letztes Mal, indem Sie mit Ihrem Dabeisein, Ihrem Staunen und Ihrem Applaus dem Weihnachtsvariété Herdern einen herzlichen und erinnerungswürdigen Abschied ermöglichen und reservieren Sie sich noch heute eine der begehrten Eintrittskarten.

Alex und Barti (Puppen-Comedy, Dänemark)

Bei dieser Nummer ist die Hauptattraktion die Puppe Barti. Leblos, etwas steif und ungelentk, doch wehe, wenn ihr Alex Leben einhaucht. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus, was die Puppe alles auf die Reihe kriegt. Rotzfrech zwar, doch musikalisch ein Genie würde man sagen. Nur gut, dass



einer der talentiertesten Marionettenspieler Europas die Fäden fest in der Hand hält. Wer weiss, was dem kleinen Kerlichen Barti sonst noch alles einfallen würde.

Jesse Huygh (Vertikalmast, Belgien)

Wieso es hierzu kein Foto gibt. Ganz einfach, man muss das live gesehen haben. Wer eine Kletterstange nur mit negativen Erinnerungen aus dem Schulsport kennt, darf sich nun auf etwas ganz Besonderes freuen. Es wird für Sie geklettert, rumgeturnt und in den verrücktesten Positionen an der Stange gehangen. Chinesischer Mast oder Vertikalmast heisst dieses Requisit, und Jesse wird uns ein paar Kunststücke aus seinem Repertoire vorführen; von kraftvoll über witzig bis hin zu halsbrecherisch wird alles dabei sein.

Monsieur Chapeau (Foto rechts) (Rola-Rola, Deutschland)

Monsieur Chapeau stapelt nicht nur seine Rollen und Bretter auf Weltklasse-Niveau übereinander, jetzt schwankt auch noch der Unterbau! Eine Originalnummer, gespielt mit Charme und artistischem Können; da kann manch einer seine Koffer packen...

Jonas und Esther (Foto unten) (Jonglage, Schweiz, Winterthur)

Zu viele Flaschen gibt es auf diesem Planeten, doch jede kann man/frau sinnvoll nut-



zen. Dass Leergut nicht nur ein Objekt zum Recyclieren ist, sondern gekonnt in eine witzige und rasante Darbietung eingebaut werden kann, beweisen uns Esther und Jonas. Wir freuen uns, ihnen das sympathische und talentierte Artistenpaar von Nebenan präsentieren zu dürfen.

Herr Benedict (Strapatzen, Deutschland)

Alltag und Tagtraum verschmelzen zu einer Luftnummer der besonderen Art. Was einfach aussieht, verlangt doch hartes Training, Körperspannung und Kraft. Gekonnt wird Herr Benedicts Idee «Dream of a Business Man» theatral und artistisch umgesetzt.

Ihre Reservation nehmen wir gerne über unsere Homepage www.weihnachtsvariete.ch oder per Telefon 052 720 15 16 entgegen. Der Eintritt kostet CHF 135.- (inklusive 4-Gang-Menü und Mineralwasser). Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr (Türöffnung um 19 Uhr) an Silvester um 20.30 Uhr (Türöffnung um 20 Uhr)

Gewerbe in Herdern: Di Würzig Schüür

Von Anis bis Zimt, «Di würzig Schüür» hat

Von Gewürzen und Gewürzmischungen zu Tee und Rumspezialitäten, von Pflegeprodukten zu kunsthandwerklichen Erzeugnissen bis hin zu Spielzeugen. Selbst eine kleine Bibliothek, welche unter anderem mit Büchern über Afrika, Gewürze, Pflanzenheilkunde und Kochbücher bestückt ist, findet man zum Ausleihen in Erich Steiners Laden an der Kalchrainstrasse in Herdern. Seit nun schon fünf Jahren bekommt man aus circa 750 Artikeln, hauptsächlich aus Madagaskar, alles was das Feinschmeckerherz begehrt.

Als ich das Lager im umgebauten Stall betrete fällt mir als erstes der feine Duft und die grossen Gestelle an der Wand auf. Alphabetisch geordnet mit vielen bekannten und unbekanntem Gewürznamen beschriftet, stehen dort viele durchsichtige Plastikboxen gestapelt in denen die abgepackten Gewürzsäckchen darauf warten verkauft zu werden. Fleissige Helferinnen und Helfer haben diese fein säuberlich verpackt und in die richtigen Boxen versorgt.

Nun stehen auf dem grossen Tisch davor schon die ersten Weihnachtspresents welche noch fertig abgepackt werden müssen. Daneben liegen zugedeckt unter einem Tuch riesengrosse, gut duftende Vanilleschoten (85% des Vanille welcher weltweit gehandelt wird kommt aus Madagaskar). Auch diese werden noch in Gläser verpackt und dann im Laden oder an einem der circa 20 Weihnachtsmärkte in der nächsten Zeit feil geboten.

Insgesamt an rund 50 Märkten über das ganze Jahr verteilt sind Erich Steiner und nochmals acht HelferInnen mit den hochwertigen Produkten präsent.

Der Vertrieb der Produkte richtet sich aber auch an verschiedene Verkaufsstellen Feinschmecker- und Weltläden und Restaurants im Kanton Zürich und in der Ostschweiz.

Vom Reisenden zum Unternehmer

Erich Steiner reiste in jungen Jahren viel im pazifischen Raum umher. 1991 kam er dann dank seiner Reiselust nach Madagaskar. Die aussergewöhnliche Flora und Fauna die das Land zu bieten hat, hat es ihm sehr angetan. So kam es dass er drei Jahre später ein 120 ha grosses Stück Nutz- und



Erich Steiner

Kulturland und Urwald welches angrenzend an den Masoala Nationalpark, in der Nähe der als Vanille-Metropole bekannten Stadt Antalaha, kaufte und daraufhin das «Projet d'Analava» gründete.

Er begann zusammen mit Fachkräften die lokale Bevölkerung für die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren.

Unter Berücksichtigung sozialer und ökonomischer Richtlinien wurden spezifische Projekte realisiert. Vor 20 Jahren, im Jahr 1996 begann dann Erich Steiner mit seiner neu gegründeten Firma «MADAFAIR S.A.R.L.» den Handel der Gewürze und anderen einheimischen Produkten.

MADAFAIR S.A.R.L. Und Madagascar Fair-Trade GmbH

Nicht selten verdient ein Bauer in Madagaskar nur 30-40 Franken im Monat. Dieses Einkommen reicht auch in Madagaskar nicht aus um eine Familie gesund unterhalten zu können. Armut und Analphabetismus ist die Regel im acht-ärmsten Land der Welt.

Seit nun schon vielen Jahren arbei-

ten circa 150 Einheimische für die Firma «MADAFAIR S.A.R.L.». Diese in Madagaskar im Handelsregister eingetragene Firma hält die jeweiligen Beziehungen und schliesst Verträge mit den Lieferanten / Produzenten.

Das wiederum ermöglicht den Bauernfamilien eine sinnvolle Erwerbsgrundlage, denn die Fairtrade-Produkte wie Gewürze, Gemüse, Früchte und Heilkräuter werden alle handverlesen und ermöglichen ein gutes Einkommen.

Da Chemikalien und Pflanzenschutzmittel in Madagaskar teuer sind und es sich die Kleinbauern nicht leisten können, können Gewürze aus Madagaskar als biologisch betrachtet werden auch wenn dafür keine entsprechende Zertifizierung vorliegt.

Den Bauern und Kunsthandwerksherstellern welche für MADAFAIR S.A.R.L. arbeiten wird dank Erich Steiners in der Schweiz eingetragenen Firma «Madagascar Fair-Trade GmbH» eine Abnahmegarantie und die Zahlung kostendeckender Mindestpreise garantiert und so eine sichere Existenz und Zukunftsplanung gewährleistet. Dadurch haben die Familien ein gutes Auskommen und den Kindern wird die Möglichkeit des Schulbesuchs ermöglicht.

Alle Qualitätsprodukte die Erich Steiner heute nach strengen Fairtrade-Richtlinien direkt beim Produzenten einkauft und importiert werden hier ohne Zwischenhandel dem Konsumenten angeboten.

Erfolgreiche Kundensuche

Erich Steiner ist nebst seiner beruflichen Tätigkeit als Heizungsmonteur auch ständig daran für die «Madafair»-Produkte neue Abnehmer zu finden.

alle Gewürze für die Weihnachtsbäckerei

Nicht nur der Glühwein welcher der Dorfverein im Advent ausschenkt, kommt aus seinem Laden, sondern auch die im Schlossladen erhältlichen «Genuss Handwerk»-Lebensmittel werden teils mit Gewürzen aus seinem Sortiment verfeinert.

Selbst der Zoo in Zürich ist von der guten Qualität der Produkte überzeugt und bietet seit der Eröffnung der Masoala-Halle im Jahr 2003 eine breite Auswahl von Erich Steiners «Madafair»-Produkten in ihrem Shop an.

Selbstverständlich können auch Sie selber das ganze Jahr über von der grossen Auswahl an Gewürzen und kunsthandwerklichen Erzeugnissen profitieren. «Di würzig Schüür» ist das ganze Jahr jeweils Dienstag und Freitag von 14-18 Uhr geöffnet. Und wenn Erich Steiner zu Hause ist, dann öffnet er auch gerne den Laden für spontane Einkäufe.

Gaby Tschanz



Reise der Frauenriege Lanzenneunforn ins Unter-Engadin

Samstagsmorgen: Wir gehen auf die Turnerreise. 16 Frauen fahren mit Privatautos nach Frauenfeld. Schon um 6.45 Uhr fährt unser Zug nach Zürich, wo wir in den Zug Richtung Chur umsteigen. Hell und klar zeigt sich der Morgen. Die Sonne glitzert im Zürichsee. In Landquart steigen wir erneut um. Weiter geht's nach Klosters, durch den Veraina-Tunnel bis nach Guarda. Mit dem Postauto fahren wir die engen Kurven hinauf bis ins Dorf Guarda. Im Hotel Meisser gibt es den „Kafi-Halt“. Guarda ist ein schmuckes Dorf mit vielen Erkern. Blumen zieren die bemalten Häuser, alles ist sauber und gepflegt.

Unsere Wanderung beginnt. Steil bergan auf Naturstrassen steigen wir hoch. Gruppe 1 wandert 2 Stunden auf dem „Schellenursli-Weg“ bis auf eine Höhe von 1886 m. Mittagessen aus dem Rucksack. Gruppe 2 wandert 1 Stunde bis zur Feuerstelle. Mittagessen auf

einer Waldlichtung. Danach wieder hinunter bis Guarda. Der steile Abstieg strapaziert unsere Beine. Aber die Sonne begleitet uns bei herrlicher Sicht auf die Berge und Wälder. Die Wiesen sind noch grün. Wenig Vieh weidet an steilen Hängen. Von Guarda fahren wir mit dem Postauto wieder zur Bahnstation. Weiter geht es mit dem Zug nach Scuol.

Unsere Unterkunft befindet sich in Sent. Also mit dem Bus hinauf auf 1430 m. Zimmerbezug in der Pension Platz. Im rustikalen Restaurant „Chasa Veglia“ hat Trudi das Nachtessen bestellt: ein feines Capuns mit Salat und anschliessendem Dessert. Wir werden von einem fröhlichen Kellner bedient, der jeden Spass erwidert. Wir verbringen einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend. Regen begleitete uns auf dem Heimweg. Dafür ist es angenehm kühl und ruhig in der Nacht.

Am Morgen weckt uns die Sonne. Nach dem feinen Morgenessen fahren wir mit dem Bus nach Scuol. Mit der Gondelbahn erreichen wir Motta-Naluns auf 2142 m. Dort beginnt der „Flurina-Weg“. Bis Prui wandern wir auf dem Trottiweg. Die Sesselbahn bringt uns hinunter nach Ftan. Nach dem Mittagessen, aus dem Rucksack, marschiert die Gruppe 1 auf dem Panoramatrail nach Scuol. Gruppe 2 benutzt das Postauto nach Scuol. Das Engadin bietet viele Wanderwege an. Was sehr erstaunt. Wir haben wenig Wanderer angetroffen, dafür aber viele Biker und Velofahrer.

Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Zug durch den Veraina-Tunnel zurück in die Ostschweiz. Trudi Dietiker hat wieder eine anspruchsvolle, aber sehr schöne Reise organisiert. Wir danken dir, Trudi, für die umsichtige Leitung.

Jda Häni



Dorfverein
Herdern

Alle Jahre wieder...

Wir freuen uns sehr, dass wiederum an jedem Abend bis zum 24. Dezember irgendwo in unserem Dorf ein liebevoll gestaltetes Fenster geöffnet wird. Wer sein Adventsfenster öffnet und Sie zu einem Umtrunk einladen möchte, sehen Sie in nachfolgender Liste.

Wir vom Dorfverein und alle Mitwirkenden freuen uns sehr, wenn Sie diesen Brauch unterstützen und den Einladungen folgen. Es gibt immer wieder interessante Begegnungen und gerade in der oft hektischen Zeit ist dies eine schöne Gelegenheit die Seele etwas baumeln zu lassen und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit sowie eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im 2017!

Dorfverein Herdern



Adventsfensterbar
Erlös zu Gunsten
Weihnachtsfonds
Schloss Herdern
Samstag, 3. Dezember 2016
ab 19.30 Uhr in Frei's Remise
Es freuen sich die
Cöböien van de Winkelen und Team

Tag	Datum	Name	Adresse	Umtrunk
So.	27.11.	Dorfverein Herdern	Weihnachtsbaum vor der Kirche	18:00 - 19:30 Uhr
Do.	01.12.	Familie Fux	Spottenbergstrasse 40	ab 18:00 Uhr
Fr.	02.12.	Familie Stäheli	Spottenbergstrasse 1	ab 18:00 Uhr
Sa.	03.12.	A. Frei, M. Schlatter und Ch. Schwager ab 19:30 Uhr «Adventsfensterbar» in Frei's Remise	Im Winkel 11	ab 17:30 Uhr
So.	04.12.	Regula Kolb	Steckbornerstrasse 16	ab 17:00 Uhr
Mo.	05.12.	Liebenfelder Immobilien AG/ M.Maier&D.Hubrath	Lanackerstrasse 7	ab 18:00 Uhr
Di.	06.12.	Fränzi Rogg	Am Rebberg 15	ab 18:00 Uhr
Mi.	07.12.	Familie Nyffenegger & Co.	Tiefenmühle	ab 18:00 Uhr
Do.	08.12.	Familien Schär und Tschanz	Steckbornerstrasse 7	ab 18:00 Uhr
Fr.	09.12.	Irène + Jvan Weingartner	Bruggenacker 1	ab 17:00 Uhr
Sa.	10.12.	Familie Hess	Spottenbergstrasse 31	ab 18:00 Uhr
So.	11.12.	Corinne Leutenegger + Peter Stäheli	Berghofstrasse 3	17:00-19:00 Uhr
Mo.	12.12.	Rosina + Martin Rieder	Spottenbergstrasse 21	ab 17:00 Uhr
Di.	13.12.	Familie Luck	Im Püntli 18	17:30 - 20:00 Uhr
Mi.	14.12.	Familie Scheurer	Frauenfelderstrasse 9	ab 17:00 Uhr
Do.	15.12.	Helena Schamberger + Jürg Fischer	Spottenbergstrasse 27	18:00 - 22:00 Uhr
Fr.	16.12.	Alena Kleeb und Andi Bösch	Am Rebberg 43	17:30 - 21:00 Uhr
Sa.	17.12.	Paula und Daniel Peter	Steckbornerstrasse 28b	16:00 - 19:00 Uhr
So.	18.12.	Familie Krähenbühl	Rest. Löwen	17:00 - 19:00 Uhr
Mo.	19.12.	Schloss Herdern anschl. um 17:45 Uhr Laternenumzug/ 18:15 Uhr Weihnachtsmusical Kiga bis 5. Klasse in der Turnhalle	Schlosshof	ab 17:00 Uhr
Di.	20.12.	Erna + Beat Stalder	Frauenfelderstrasse 2	ab 18:00 Uhr
Mi.	21.12.	Familie Bräuningner	Wilten 22	18:00 - 20:00 Uhr
Do.	22.12.	Familie Siegenthaler	Steckbornerstrasse 28a	17:00 - 20:00 Uhr
Fr.	23.12.	Doris Stahel	Im Baumgarten 5	18:00 - 19:30 Uhr
Sa.	24.12.	Familien-Weihnachtsgottesdienst	Kirche Herdern	17:00 Uhr

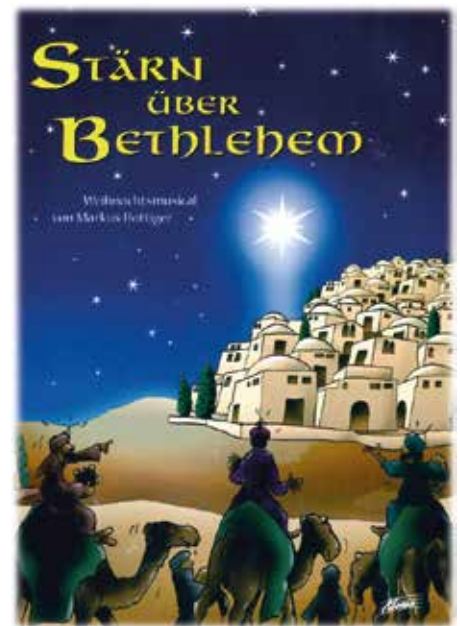
Adventsfenster 2016 Lanzenneunforn



Herzlichen Dank, an alle die sich bereit erklärt haben ein Adventsfenster zu gestalten. Stimmen Sie sich auf Weihnachten ein, in dem Sie bei Ihrem abendlichen Spaziergang die neu verzierten Fenster aufsuchen. Anhand der nachstehenden Liste sehen Sie wo an den entsprechenden Tagen zu einem «Apéro» vor oder im Haus eingeladen wird. Ich wünsche eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage:

Luzia Kolb

Dez.	Name	Adresse	Apéro
1.	Annemarie Stäheli	Dettighoferstr. 6	
2.	Kindergarten, 1. u. 3. Klasse	Schulhaus	
3.	Fam. Baumgartner	Birkenweg 1a	19:00 – 21:00
4.	Fam. Hangartner - Waldburger	Liebenfelserstr. 3	
5.	Fam. Horn – Warzas	Luegistr. 3	ab: 17:00
6.	Fam. Klauz	Gündelharterstr. 2	
7.	Fam. Wepf	Dettighoferstr. 8	
8.	Fam. Thalman	Gassenackerstr. 9	19:00 – 21:00
9.	Priska Gämperli / Hansueli Götti	Hauptstr. 1	
10.	Ralf Kolb / Barbara Ruh	Dorfstr. 3	ab: 18:00
11.	K.Margreitter bei Schweingruber	Kugelshofen	ab: 17:00
12.	Gemeinde	Liebenfelserstr. 3	17:00 – 18:30
13.	Pamela Heinzer	Liebenfelserstr. 5a	ab: 18:00
14.	Fam. Schürch	Grünhofstr. 1	ab: 17:00
15.	Fam. Grünert	Birkenweg 1	
16.	Fam. Pletscher	Ruetgartenstr. 5	ab: 18:00
17.	Fam. Rohrer – Cuoni	Gassenackerstr. 18	ab: 18:00
18.	Fam. Zimmermann	Dettighoferstr. 3	ab: 17:00
19.	Fam. Zollinger	Hauptstr. 12	17:00 – 20:00
20.	Fam. Burger	Hauptstr. 15	
21.	Fam. Schmaderer	Im Cheracker 2	
22.	Fam. Heini	Luegiweg 3	
23.	Fam. D.u.V. Kressibucher	Hauptstr. 24	18:00 – 20:00
24.	Fam. T.u.E. Kressibucher	Im Sulz	08:30 – 12:00



Am Montag, den 19. Dezember 2016 führen wir das Weihnachtsmusical «Stärn über Bethlehem» und vorgängig einen kleinen Laternenumzug durch.

Nach einer kurzen musikalischen Einstimmung im Schlosshof machen sich die Kindergärtler und die Unterstüfler mit den selbst gebastelten Laternen auf den Weg in Richtung Schulhaus. Natürlich dürfen Sie uns gerne dabei begleiten!

Im Schulhaus erwarten uns die Mittelstüfler zum gemeinsamen Weihnachtsmusical. Wir freuen uns, diesen stimmungsvollen Adventsabend mit Ihnen verbringen zu dürfen und bedanken uns im Namen aller Kinder für Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken!

Ihr Lehrerinnenteam
von Herdern

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Herdern

Redaktion:

Ulrich Marti, Corinne Bolzli, Ruth Häni

Produktion und Layout:

Christine Lang, LMS-Media GmbH
(E-mail: lang@lms-media.ch)

Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn



Wer hat Freude am Musizieren?

Wir suchen für die Familien-Weihnachtsfeier vom 24. Dezember 2016, um 17.00 Uhr in der Kirche Herdern: Kinder und Erwachsene, die ein Instrument spielen. Wer also Flöte, Gitarre, Trompete, Geige, Klavier, usw. spielt und Lust hat, bei 2 Proben dabei zu sein, soll sich bitte bis Ende November bei Familie Hess melden (Tel. 052 / 747 26 14). Wir freuen uns auf euer Mitmachen!

Der Pfarreirat Herdern-Hüttwilen-Warth

Traditioneller Hüttwiler-OL-Lauf

Als Hüttwilen-Neuling war ich ausserordentlich gespannt auf diesen Anlass. Die Tatsache, dass in den dem Ereignis vorangehenden Tagen im Lehrzimmer fast nur noch davon gesprochen wurde, verdeutlichte mir schon im Voraus die Bedeutung des jährlich wiederkehrenden Events.

Am Montag in der Pause dann der (vermeintlich) schwerwiegende Entscheid: Trotz angekündigter Schauertätigkeit für den nächsten Tag wird die Durchführung beschlossen. «Wenn ich einen OL organisiere, dann regnet's nicht!» verkündet der Organisator und OL-Guru Heinz Stuber. Und er scheint einen direkten Draht zu Petrus zu haben. Auf dem morgendlichen Weg in die Schule (allerdings von Amriswil aus) giesst es wie aus Kübeln. Und am Nachmittag: Sonne, trocken, angenehme Temperatur, schlicht bestes OL-Wetter.

Nach dem Picknick beim Schulhaus nimmt just zur Mittagszeit, wenn der Verkehr auf den Hauptstrassen am stärksten ist, eine Riesenschar von Schülerinnen und Schülern den Weg unter die Räder. Aber wer fährt denn schon auf der Hauptstrasse? Auf Schleichwegen bewegt sich ein Tatzelwurm von velo- und mofafahrenden Jugendlichen ins Gebiet Debrunnen. Und dort, wo die Hauptstrassen gequert werden müssen, stehen pflichtbewusste Lehrpersonen und regeln den Verkehr. Wunderbar, wie alle Autofahrer anstandslos anhalten und warten, bis sie nach einer gefühlten Ewigkeit weiterfahren können.

Beim Weiler Debrunnen dann das geordnete Chaos. Gegen 150 Velos, E-Bikes und Mofas stehen auf dem Parkplatz bei der



Impressionen vom Hüttwiler-OL-Lauf

richtet und versorgen alle mit Tee, Äpfeln, Apfelringli und Riegel. Kaum jemand, der sich nicht heiss hungrig und durstig auf das Angebot stürzt.

Nach 14:00 Uhr kommen immer mehr Schülerinnen und Schüler von ihrem Lauf zum Rechnungsbüro zurück. In einer geordneten Kolonne warten alle geduldig darauf, bis sie ihren Badge einlesen können und die Laufzeit erfahren. Kurz nach 15:00 Uhr sind die meisten schon heimwärts abgefahren. Man wartet noch auf zwei Gruppen von Primarschülern. Spasseshalber meint jemand: «Es wird doch sicher kein Wolf ...»

Ja, und dann ist die Ausgabe 2016 des in Hüttwilen traditionellen Laufs auch schon vorbei. Die Lehrpersonen kontrollieren noch kurz, ob Abfall liegen geblieben ist. Fazit: Erfreulich wenig, was den Jugendlichen ein gutes Zeugnis ausstellt.

Negativer Höhepunkt: Zwei Schüler haben einen Posten abgerissen und im Wald versteckt. Somit konnten die folgenden Läufer den Posten nicht finden. Organisator Stuber ist ausser sich: «Man sollte die beiden... (Fortsetzung von der Zensur gestrichen!).»

Den Abschluss findet der OL-Event am Donnerstag in der Pause, wo die glorreichen Sportler anlässlich der Rangverkündigung geehrt werden. Sie haben es verdient!

Text und Fotos: Bernhard Windler, Schulleiter a.i. SSG Hüttwilen



Turnen, Spiel, Spass und Kameradschaft stehen bei uns an oberster Stelle. Wir turnen jeweils am Mittwochabend ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Hörhausen.

Wir freuen uns auf weitere motivierte Turnerinnen.

Romea Schneider 079/352 19 42
Ramona Jud 079/945 65 71

Jungbürgerfeier und «No e Wiili»

Die Jungbürgerfeier wurde auch 2016 zusammen mit der Nachbargemeinde Hüttwilen durchgeführt.

Aus beiden Gemeinden sind am Feierabend 13 Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 1998 gemeinsam mit Behördenvertretern im Postauto nach Stein am Rhein gefahren.

Eine fachkundige Gästeführerin hat den Charme des mittelalterlichen Städtchens Stein am Rhein präsentiert und während des geführten Rundganges erstaunliche Einblicke und tolle Ausblicke entdecken lassen. Die einzigartigen Fassadenmalereien, die versteckten Winkel, die spannende Geschichte, Anekdoten und noch vieles mehr haben unsere Gedanken in diesem lebendigen Städtchen ins Mittelalter zurückgeführt.

Nach dem gemütlichen Nachtessen haben die Gemeindepräsidenten die Jungbürgerinnen und Jungbürger als stimmberechtigte Mitbürger begrüsst. Mit der Gratulation wurde ein Diplom, unsere Bundes- und die Kantonsverfassung und als symbolisches

Geschenk ein Spitzbube oder ein Luusmeitli überreicht.

Hanspeter Zehnder, Hüttwilen hat seine Ansprache mit einigen humorvollen Erkenntnissen aus der Politik gewürzt. Ulrich Marti, Herdern erläuterte auf kurzweilige Weise die rechtlichen und demokratischen Grundlagen unserer Heimat.

Ein sehr gelungener Anlass, ein ganz herzlicher Dank an unsere neuen Stimmbürger für ihre aktive und interessierte Teilnahme.

Franz Weber; Gemeinderat



Die Jungbürger wurden durch das Städtchen geführt. Eine Gästeführerin erzählte diverse Geschichten und Anekdoten.

Im Gedenken an Christian Hinterberger

Christian Hinterberger verstarb überraschend Mitte September in seinem 62. Lebensjahr bei der Ausübung seines geliebten Hobbys.

Christian war seit 1998 für die Politische Gemeinde Herdern als Urnenoffiziant engagiert und hat manches Wochenende an der Wahlurne und am Wahlsonntag beim Auszählen verbracht. Wir sind ihm und seiner Familie dankbar für seinen geleisteten Einsatz und für die als Urnenoffiziant entbehrte Zeit.

Wir werden Christian in bester Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen wünschen wir in der kommenden Zeit viel Kraft, Zuversicht und Zusammenhalt, um über diesen unermesslichen Verlust hinwegzufinden. Wir entbieten ihnen unsere herzliche Anteilnahme.

Wir gratulieren

zur Heirat

*Stäheli Patrick und Linda
Am Rebberg 43, Herdern*

zur Geburt

*Burki David und Piera Carla
zur Tochter Anouk Lilly
Grünhofstrasse 6, Lanzenneunforn*

*Schmocker Ralph und Sibylle
zur Tochter Leonie
Spottenbergstrasse 25, Herdern*

zum Geburtstag

*Frei Klara, geb. 1919
Schloss Eppishausen, Erlen*

*Kolb Martin, geb. 1925
Wiesentalstrasse 10, Herdern*

*Stäheli-Frei Anna, geb. 1924
Ruetgartenstrasse 6, Lanzenneunforn*

*Strebel Karl, geb. 1926
Birkenweg 5, Lanzenneunforn*

Willkommen

*Aegerter Alain
Schellenbergstrasse 2, Herdern*

*Gämperli Priska
Hauptstrasse 1, Lanzenneunforn*

*Komposch Jonas
Im Chapf, Herdern*

Wir trauern

*Hinterberger Christian
gestorben am 12.09.2016
wohnhaft gewesen
Steckbornerstrasse 26, Herdern*

Aus der Primarschule Herdern – Dettighofen

Die ersten Schulwochen im neuen Schuljahr vergingen wie im Fluge. In allen Schulklassen wurde nach dem ersten Kennenlernen intensiv an verschiedenen Themen und Bereichen gearbeitet. Klasseninterne Aktivitäten wie Besuch ein der Sonderausstellung im Naturmuseum, das Quartalsthema «Lebensraum Bach», spezielle Zeichnungs- und Werkarbeiten oder eine Teilnahme am Frauenfelder Stadtlauf bereicherten den Schulalltag.

Bereits seit langem findet jeweils im September die Herbstwanderung aller Klassen zu einem gemeinsamen Treffpunkt statt. Auch schon Tradition hat die Teilnahme der Mittelstufenklassen am kantonalen Mittelstufenporttag. Diesmal mit ganz besonderem Erfolg, erreichte doch eine Gruppe den ausgezeichneten 2. Platz.

All diese Aktivitäten zeigen, dass Schule gar nicht langweilig und trocken sein muss, sondern lebendig, lebensnah und abwechslungsreich ist. Tagtäglich leisten unsere Lehrpersonen einen hohen Einsatz in den Klassenzimmern, um den Schülerinnen und Schülern einen qualitativ guten und lehrreichen Unterricht bieten zu können.

Weiterbildungen

An schulinternen Weiterbildungen beschäftigen wir uns seit Jahren mit Qualitätsthemen des «guten Unterrichts». Wir orientieren uns dabei an den Leitlinien des Kantons «Merkmale für Unterrichts- und Schulqualität». Zusätzlich diskutieren wir einzelne Merkmale aus dem Buch «10 Merkmale guten Unterrichts» von H. Meyer. Ziel ist es, den eigenen Unterricht immer wieder bezüglich der Qualität zu hinterfragen, die Merkmale eines guten Unterrichtes zu diskutieren, zu erkennen und im Alltag, gemessen an diesen Merkmalen, den Unterricht zu verbessern. Gleichzeitig stellen wir damit sicher, dass an unserer Schule die Lehrpersonen grundsätzlich eine einheitliche Vorstellung davon haben, was einen guten Unterricht ausmacht.

Die fünf Primarschulgemeinden des Se-



Besuch der Sonderausstellung «Lebensraum Bach» im Naturmuseum.

kundarschulkreises Hüttwilen arbeiten bei der Einführung des Lehrplanes Volksschule Thurgau zusammen. Im November gab es eine weitere gemeinsame Weiterbildung. Thema war diesmal der kompetenzorientierte Sprachunterricht mit den beiden Referenten V.Schmidheiny und St.Nanny von der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen. An einem ersten Quartalstreffen lernten sich die Lehrpersonen in den einzelnen Zyklen- und Stufengruppen näher kennen und erhielten einen ersten Einblick in die gemeinsame Datenplattform. Dieser Austausch ermöglicht uns einen Blick über die Grenzen unserer Schulgemeinde zu werfen und von dem Wissen eines grösseren Kreises profitieren zu können.

Lehrplan Volksschule Thurgau

Anfangs November fand für die Eltern eine Informationsveranstaltung zum neuen Lehrplan statt. Dabei erhielten sie allgemeine Informationen zum Lehrplan, die geplanten Änderungen und die konkrete Umsetzung der Einführung in unserer Schulgemeinde.

Bei meinen regelmässigen Unterrichtsbesuchen kann ich immer wieder feststellen, dass der kompetenzorientierte Unterricht in ganz vielen Bereichen bereits umgesetzt wird. Es ist eine Freude zu sehen mit wie viel Sicherheit und Willen die Schülerinnen



Zeichnungs- und Werkarbeiten.

und Schüler ihr theoretisch erworbenes Wissen anwenden, wie z.B. bei Vorträgen und Präsentationen oder wenn im Werkunterricht anhand von selbst entworfenen Plänen gearbeitet wird.

Behörde

Im letzten Quartal wurde auf Basis des angepassten Raumprogramms intensiv an den möglichen Standortvarianten weitergearbeitet. Hierzu mussten weitere Abklärungen bei Gemeinden und beim Kanton getroffen werden. An der Budgetgemeindeversammlung vom 24. Nov. 2016 präsentierte die Schulbehörde die Resultate und ihren Entscheid. In einer umfangreichen Präsentation wurde die Bevölkerung informiert und kann die Präsentation danach auf der Webseite der Schulgemeinde aufrufen.

*Susi Ochsner, Schulleitung
Primarschulgemeinde Herdern – Dettighofen*